

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen
Christuskirchgemeinde Leipzig-Eutritzsch,
Versöhnungskirchgemeinde Leipzig-Gohlis
und Kirchgemeinde Podewitz-Wiederitzsch

März bis Mai 2012

Zur Erinnerung an die Konfirmation



Inhalt

| | |
|--|--------|
| Augenblick mal ... | 3 |
| Musikkreise der Schwestergemeinden | 4 |
| Für junge Christen | 5 |
| Kreise der Schwestergemeinden | 6 ff. |
| Veranstaltungen | 10 f. |
| Gemeinsames aus den Schwestergemeinden | 11 ff. |
| Gottesdienste im Überblick | 15 ff. |
| Theologische Aspekte | 19 |
| Kinderbote | 20 |
| Aus der Christuskirche | 21 ff. |
| Aus der Versöhnungskirche | 23 ff. |
| Aus der Kirche Podelwitz-Wiederitzsch | 26 ff. |
| Freud und Leid | 30 |
| Bankverbindungen der Gemeinden | 31 |
| Kontaktdaten der Gemeinden | 32 |

Impressum:

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Christuskirche Eutritzsch, Versöhnungskirche Gohlis, Kirche Podelwitz-Wiederitzsch
Herausgegeben von den Kirchenvorständen; Vorsitzende: Pfr. Dr. Peter Amberg, Pfr. Reinhard Leistner und Pfrn. Dorothea Arndt
Redaktion: Öffentlichkeitsausschüsse der Gemeinden
Satz und Layout: Ines Meyer
redaktion.kina.eugowi@gmail.com
Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe: 01.04.2012
Druck: Gärtner Druck GmbH, Maximilianallee 17, 04129 Leipzig

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes, gern greifen wir Ihre Ideen und Vorschläge auf. Wenn Sie unseren Gemeindebrief mit Texten und/oder Bildern bereichern möchten, wenden Sie sich bitte bis zum kommenden Redaktionsschluss, den Sie im Impressum finden, an die Verantwortlichen Ihrer Kirche. Ihre Redaktion

Für aktuelle Informationen finden Sie uns:



Schaukästen: Gräfestraße 18, Delitzscher Straße am Tor zur Kirche und im Innenhof des Eutritzscher Zentrums
Internet: www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de
Mail Gemeindebrief: peteramberg@kabelmail.de



Schaukästen: an der Kirche, am Dietrich-Bonhoeffer-Haus, am Gohliser Friedhof, in der Max-Liebermann-Straße (Krochsiedlung) und an der Krokerstraße 10
Internet: www.versoennungs-gemeinde.de
Mail Gemeindebrief: webmaster@versoennungs-gemeinde.de



Schaukästen Podelwitz: Buchenwalder Straße, am Tor zum Alten Friedhof und Straße der Jugend, vor dem Neuen Friedhof
Schaukasten Wiederitzsch: Zur Schule, am Tor zur Kirche
Internet: www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de
Mail Gemeindebrief: oeffentlichkeitsarbeit@kirche-wiederitzsch.de

Liebe Leserinnen und Leser,

die Monate April und Mai stehen ganz im Zeichen der Konfirmation. In jeder Gemeinde findet ein festlicher Konfirmationsgottesdienst statt.

Das ist Grund zur Freude.

Dazu gehören auch die Vorstellungsgottesdienste. Sie werden gemeinsam gestaltet, durchgeführt und geben so Gelegenheit, die Konfirmandinnen und Konfirmanden kennenzulernen. Außerdem wird noch zur Jubelkonfirmation eingeladen, um das Konfirmationsgedächtnis gemeinsam feierlich zu begehen.

Die Konfirmandenarbeit ist fester Bestandteil im Gemeindeleben. Der Konfirmandenunterricht beginnt in der 7. Klasse. In den gemeinsamen Wochenstunden werden viele Themen aus Glauben und Kirche behandelt. Besondere Veranstaltungen runden die Konfirmandenzeit ab. Dazu gehören Rüstzeiten, der Jugendtag, der Konfirmandentag oder ein Besuch im Leipziger Missionswerk. Diese Angebote führen Konfirmanden aus verschiedenen Leipziger Gemeinden zu einer großen Gemeinschaft Gleichaltriger zusammen. Dabei ist die Zusammenarbeit mit dem Jugendpfarramt besonders wichtig.

Die Versöhnungskirchgemeinde war zuletzt Gastgeber eines solchen Konfirmandentages. In zeitlicher Nähe zum 11. September unter dem Thema „Toleranz zwischen den Religionen – Was glaubst du, was glaube ich?“ fanden verschiedene kreative Workshops und ein Podiumsgespräch statt. Ein Gottesdienst beendete diese gelungene Veranstaltung am späten Abend.

Konfirmandenunterricht heißt aber nicht nur Unterweisung und Festigung des Glaubens (lat. Confirmare= Festigung), sondern auch Begleitung der heranwachsenden Mädchen und Jungen in einer wichtigen Lebensphase. Es ist immer wieder erstaunlich mitzuerleben, welche Entwicklung die Jugendlichen in dieser Zeit durchmachen: wachsen, reifen, als Gemeinschaft zusammenwachsen.

Es ist Aufgabe der Gemeinden, ihnen Raum und Heimat zu geben. Eine besondere Herausforderung stellt die Zeit nach der Konfirmation dar. Deswegen sind Jugendliche der Jungen Gemeinde zu Gast im Konfirmandenunterricht und laden zur JG ein. Manchen sieht man dann wieder im nächtlichen Weihnachtsspiel der Jungen Gemeinde am 24.12.2012.

Pfr. Reinhard Leistner



Vorkurrende

Vorschule, Klassen 1 – 3
freitags
15.00 – 16.00 Uhr
Kontakt: *Iva Dolezalek,*
Tel.: 9029150

Kurrende

Klassen 3 – 6
freitags
16.00 – 17.00 Uhr
Kontakt: *Iva Dolezalek,*
Tel.: 9029150

Kantorei

montags 19.45 Uhr
Kontakt: *Iva Dolezalek,*
Tel.: 9029150

Posaunenchor

dienstags 19.00 Uhr
Kontakt: *Iva Dolezalek,*
Tel.: 9029150

Kammerchor

mittwochs 20.00 Uhr
Kontakt: *Iva Dolezalek,*
Tel.: 9029150

Kurrende

Klassen 1 – 6
donnerstags 16.30 Uhr im
Kleinen Saal des Dietrich-
Bonhoeffer-Hauses
Kontakt:
Holger Hildebrand,
Tel.: 3918793

Posaunenchor

montags 19.00 Uhr im
Kleinen Saal des Dietrich-
Bonhoeffer-Hauses
Kontakt:
Gerhard Schanze,
Tel.: 9111950

Kantorei

donnerstags 19.30 Uhr im
Kleinen Saal des Dietrich-
Bonhoeffer-Hauses
Kontakt:
Holger Hildebrand,
Tel.: 3918793

Kirchenchor Podelwitz

nach Absprache sonntags
20.00 Uhr im Gemeindefe-
raum des Pfarrhauses Po-
delwitz
Kontakt: *Heinz Böhmer*
Tel.: 034294/73253

Wiederitzscher Vokal- ensemble

montags nach Absprache
(14-tägig)
Kontakt:
Annette König,
Tel.: 5213666, EMail:
koenigin-annette@web.de



Für alle Angebote sind Anfänger und Wiedereinsteiger herzlich willkommen!

Für junge Christen

| Christuskirch- gemeinde | Versöhnungskirch- gemeinde | Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch | |
|---|--|--|--|
| | | Podelwitz | Wiederitzsch |
| Kinderkirche | | Christenlehre | |
| <u>1. Klasse</u> dienstags 15.00 – 16.00 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel, Tel.: 3018240</i> | <u>1. Klasse</u> montags 15.30 – 16.30 Uhr <i>Kontakt: Christina Lehmann, Tel.: 9188744</i> | <u>1. bis 2. Klasse</u> mittwochs 15.00 – 16.00 Uhr <i>Kontakt: Carola Frieß, Tel: 034298/493987</i> | <u>1. Klasse</u> montags 14.00 – 15.00 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel, Tel.: 3018240</i> |
| <u>2. – 4. Klasse</u> dienstags 16.00 – 17.00 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel, Tel.: 3018240</i> | <u>2. – 3. Klasse</u> dienstags 15.30 – 17.00 Uhr <i>Kontakt: Christina Lehmann, Tel.: 9188744</i> | <u>3. bis 6. Klasse</u> mittwochs 16.10 – 17.10 Uhr <i>Kontakt: Carola Frieß, Tel: 034298/493987</i> | <u>2. – 3. Klasse</u> mittwochs 14.30 – 15.30 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel, Tel.: 3018240</i> |
| <u>5. – 6. Klasse</u> montags 17.30 – 18.30 Uhr <i>Kontakt: Christina Lehmann, Tel.: 9188744</i> | <u>4. – 6. Klasse</u> mittwochs 16.30 – 18.00 Uhr <i>Kontakt: Christina Lehmann, Tel.: 9188744</i> | | <u>4. – 6. Klasse</u> mittwochs 15.45 – 16.45 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel, Tel.: 3018240</i> |
| Konfirmandenunterricht | | | |
| <u>7. Klasse</u> | | | |
| mittwochs 16.30 – 17.30 Uhr Pfarrhaus Gräfestraße <i>Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156</i> | mittwochs 17.00 – 17.45 Uhr Dietrich-Bonhoeffer- Haus <i>Kontakt: Pfr. Rein- hard Leistner, Tel.: 9125480, 9014195</i> | dienstags im Pfarrhaus Wiederitzsch 18.00 – 19.00 Uhr <i>Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel.: 034294/73174</i> | |
| <u>8. Klasse</u> | | | |
| mittwochs 17.45 – 18.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus donnerstags 17.00 – 17.45 Uhr, Oberer Jugendraum der Versöhnungskirche <i>Kontakt: Pfr. Reinhard Leistner, Tel.: 9125480, 9014195</i> | | freitags im Pfarrhaus 15.30 – 16.30 Uhr <i>Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel.: 034294/73174</i> | donnerstags im Pfarrhaus 18.00 – 19.00 Uhr <i>Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel.: 034294/73174</i> |
| <u>Junge Gemeinde</u> | | | |
| donnerstags 18.00 Uhr – 21.30 Uhr, in der Versöhnungskirche <i>Kontakt: Christina Lehmann, Tel.: 9188744</i> | | vierzehntägig sonntags 18.00 Uhr im monatlichen Wechsel zwischen Pfarrhaus Wiederitzsch und Pfarrhaus Podelwitz: 11.03.12, 25.03.12 – Pfarrhaus Wiederitzsch; 15.04.12, 29.04.12 – Pfarrhaus Podelwitz; 13.05.12, 27.05.12 – Pfarrhaus Wiederitzsch <i>Kontakt: Tobias Kandler E-Mail: Tobias_Kandler@gmx.de oder über das Pfarramt</i> | |
| <u>Junge Erwachsene</u> | | | |
| donnerstags 19.00 Uhr, in der Sakristei der Versöhnungskirche <i>Kontakt: Martin Klein, Tel.: 0176/24246924</i> | | | |



Christuskirchgemeinde

Aktive Senioren

14.03.12, 11.04.12, 09.05.12, 14.00 Uhr im Gemeindesaal oder nach Abstimmung gemeinsam mit den Aktiven Senioren Wiederitzsch

Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: kreise.meyer@gmail.com

Fraugemeinde

08.03.12, 12.04.12, 10.05.12, 15.00 Uhr

Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156

Frauengesprächskreis

13.03.12, 10.04.12, 08.05.12, 19.30 Uhr

Kontakt: Ruth Lanzke, Tel.: 9029150

Gesprächskreis

29.03.12, 20.00 Uhr mit Ursula und Matthias Rudolph: „Libyen – zurück in die Steinzeit“

Gedächtnistraining für Senioren

28.03.12, 25.04.12, 23.05.12, 14.30 Uhr

Kontakt: Sabine Beyer, Tel.: 9121744

Hausbibelkreis

mittwochs 19.30 Uhr

Glaube am Montag

07.03.12 Der Glaube und ich: „Was Gott an mir sieht“ – Joh 10,10; Mt 9,35-38

21.03.12 Glaube am Arbeitsplatz: „Christsein zwischen acht und fünf“ – Römer 12,1-2

04.04.12 Glaube in der Familie: „Auf das Vorbild kommt es an“ – Epheser 6,1-4

18.04.12 Spiritualität im Alltag: „Immer in Verbindung“ – 1Thess 5,16-18

02.05.12 Den Glauben in Beziehung leben: „Was Freundschaft ausmacht“ – 1Sam 18,1-4.19,1-7

16.05.12 Glaube und Gesellschaft: „Mission im 21. Jahrhundert“ – Matthäus 28,18-20

Lebenskunst Vergebung

30.05.12 Gott vergibt – Lk 15.11-24

Kontakt: Johannes Beyer, Tel.: 9121744

Junger-Paar-Kreis

22.03.12, 31.05.12, 20.00 Uhr

Kontakt: Familie Straube, Tel.: 9188846

Krabbelgruppe

donnerstags 10.00 Uhr (außer während der Ferien)

Kontakt: Christine Straube, Tel.: 9188846

Kreise der Schwestergemeinden

Kreativkreis

07.03.12, 21.03.12, 04.04.12, 18.04.12, 02.05.12, 16.05.12, 13.30 Uhr

Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: kreise.meyer@gmail.com

Miteinander – Füreinander

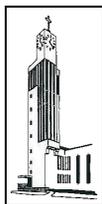
08.03.12, 22.03.12, 05.04.12, 19.04.12, 03.05.12, 16.30 Uhr

Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: kreise.meyer@gmail.com

Sittanz für Senioren

mittwochs 10.00 Uhr (außer am 4. Mittwoch im Monat)

Kontakt: Ursula Meinhardt-Wuschke, Tel.: 9114811



Versöhnungskirchgemeinde

dienstags 08.00 Uhr **Andacht** zum Wochenbeginn, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Offene Kirche

sonntags 14.00 – 16.00 Uhr (ab Ostersonntag)

Grundkurs des Glaubens

- ein Erwachsenenseminar – auch als Hinführung zur Erwachsenentaufe und Nachkonfirmation

13.03.12, 27.03.12, 17.04.12 und 15.05.12, jeweils 19.00 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Zwergenkreis

dienstags 09.00 – 11.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses
Wir singen, spielen und basteln gemeinsam mit Eltern und Kindern bis zu drei Jahren.

Kontakt: Gabi Hegewald, Tel.: 35580746, Christine Schwarz, Tel.: 2193456

Mittelalterkreis

jeweils 20.00 Uhr, Oberer Jugendraum der Kirche

07.03.12 Spieleabend

21.03.12 Das Schöne lauert überall

05.04.12 Tischabendmahl Gründonnerstag, 18.00 Uhr

25.04.12 Anleitung zum Unglücklichsein (Buchvorstellung), mit Gisela Ritter

09.05.12 Geld im Kopf, mit Pfrn. Arndt, gemeinsam mit „Mittendrin“ (Wiederitzsch)

23.05.12 19.00 Uhr, Besuch der Phillipuskirche mit Karin Gallin

Kontakt: Karin Gallin, Tel.: 4616827, E-Mail: KarinGallin@web.de

Mütterkreis

Dienstag, 13.03.12, 03.04.12, jeweils 19.30 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

05.05.12 – 13.05.12 Fahrt nach Taizé

Kontakt: Christine Steeck, Tel.: 9116927

Kreise der Schwestergemeinden

Spinnstübchen

Dienstag, 20.03.12, bei Emmi Müller; 17.04.12, bei Gisela Lonzer; 22.05.12, bei Emmi Müller, jeweils 19.30 Uhr

Kontakt: Christine Steeck, Tel.: 9116927

Ökumenisches Bibelteilen

Donnerstag, 29.03.12, 26.04.12, 24.05.12, jeweils 19.30 Uhr, katholisches Pfarrhaus St. Georg, Hoepnerstr. 17

Kontakt: Pfr. Reinhard Leistner, Tel.: 9125480

Lesecafé

Mittwoch, 14.03.12, 11.04.12, 09.05.12, 10.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Meditativer Tanz

Mittwoch, 21.03.12, 04.04.12, 02.05.12, 20.00 Uhr, Großer Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Nicole Reinhard, Tel.: 9126799

Bibelcafé

donnerstags, jeweils 15.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, mit Pfr. i. R. Dr. Sieghard Mühlmann

Bibel am Abend

Dienstag, 20.03.12, 03.04.12, 08.05.12, 19.30 Uhr, Amtszimmer des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses, mit Pfr. Reinhard Leistner

Frauen- und Missionskreis

Montag, 02.03.12, 19.00 Uhr Teilnahme am Weltgebetstag, 02.04.12, 07.05.12, 15.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Käthe Heinrich, Tel.: 9114482

Offener Kreis

20.03.12, 17.04.12, 15.05.12, jeweils 19.30 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Gerhard Eckart, Tel.: 9121286

Seniorenkreis

dienstags 14.30 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

06.03.12 Pfr. i.R. Dr. Mühlmann: Allerlei Kurzweiliges aus den Tischreden Martin Luthers

13.03.12 Pfr. Leistner: Unterwegs in Israel

20.03.12 Frau Papenkort kommt zum Frühlingsanfang

27.03.11 Pfr. Leistner: Lebensbild Meister Eckarts als Mystiker des Mittelalters

03.04.12 Wir feiern Tischabendmahl mit Pfr. Dr. Amberg

17.04.12 Das Tier lacht nicht - Frau Sibyll Meyer präsentiert Heiteres und Skurriles aus dem Stammbuch der komischen Menschen, erschienen im Eulenspiegelverlag Berlin 1970

24.04.12 Amsel, Drossel, Fink und Star – was sie singen, erzählt uns Frau Ellen Roeser

08.05.12 Pfr. Leistner: Als der Krieg zu Ende war

15.05.12 Vögel im Liedgut unserer Kirche mit Pfr. i.R. Dr. Mühlmann

Kreise der Schwestergemeinden

Fortführung Termine Seniorenkreis:

22.05.12 Pfr. Leistner: Das Pfingstfest

05.06.12 Treff vor der Sommerpause

Kontakt: Ina Lucas, Tel.: 9114025, Hella Schmidt, Tel.: 9110495



Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Minis von 0 bis 6

Dienstag, 27.03.12, 24.04.12, 29.05.12, 16.00 – 17.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses Podelwitz

Auch Mini-Eltern sind immer herzlich willkommen!

Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel.: 034294/73174

Kinderkreis

am 1. Montag im Monat, 16.00 – 17.00 Uhr (außer während der Ferien)

05.03.12, 02.04.12, 07.05.12

Kontakt: Heike Thiel, Tel.: 3018240

Kirchenmäuse

14-tägig montags, 16.00 – 17.00 Uhr (außer während der Ferien)

12.03.12, 26.03.12, 23.04.12, 07.05.12 (gemeinsam mit Kinderkreis), 21.05.12

Herzlich eingeladen sind Kinder im Alter von 4 – 6 Jahren **ohne Eltern**.

Gemeinsam wollen wir spielen und biblische Geschichten hören. Außerdem lernen wir die Kirche und das Pfarrhaus kennen.

Kontakt: Heike Thiel, Tel.: 3018240

Pfadfinder

donnerstags 16.30 – 17.30 Uhr

Interessenten melden sich bitte bei:

Julia, Tel.: 01520/2375422, oder bei Birgit Hennig, birgit.hennig@vcp-sachsen.de

Redaktion Kinderzeitung „Aus der Scheune“

06.03.12, 03.04.12, 08.05.12, im Pfarrhaus, jeweils 16.00 Uhr

Kontakt: Katerina Junold, Tel.: 9749083, E-Mail: katerina.junold@gmx.de

Kreise der Schwestergemeinden/Veranstaltungen

Mittendrin

Dienstag, 20.03.12, 19.30 Uhr, im Pfarrhaus Wiederitzsch mit Pfrn. Dorothea Arndt: "Podelwitz Teil 1" - Wir lernen unsere „Gemeinde-Familie“ besser kennen.

Dienstag, 17.04.12, 19.30 Uhr, im Pfarrhaus Wiederitzsch: "Die Hütte - Ein Wochenende mit Gott" von William P. Young – Buchvorstellung und Gespräch mit Oliver Jueterbock

Mittwoch, 09.05.12, 20.00 Uhr, Oberer Jugendraum Versöhnungskirche: "Geld im Kopf" - Ergebnisse aus der Hirnforschung – Grundlage: Buch von Manfred Spitzer – ein gemeinsamer Abend mit dem Mittelalterkreis Gohlis und Pfrn. Dorothea Arndt

Kontakt: Simone Walter, Tel.: 5202915, E-Mail: mone.ani@googlemail.com

Bibelgesprächskreis

meist am 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Wiederitzsch

08.03.12, 12.04.12, 03.05.12

Kontakt: Pfrn. Ulrike Franke, Tel.: 9092092

Aktive Senioren

14.03.12, 11.04.12, 09.05.12, 15.00 Uhr

Kontakt: Pfarramt, Tel.: 5217004

Seniorenkreis/Frauenkreis

Mittwoch, 07.03.12, 04.04.12, 02.05.12, 15.00 Uhr, Pfarrhaus Wiederitzsch

Kontakt: Brigitte Martin, Tel.: 5213066, und Dorothee Funk, Tel.: 5216979

Seniorenkreis

Dienstag, 13.03.12 (Weltgebetstag der Frauen, → S. 12), 10.04.12, 08.05.12, 14.30 Uhr im Pfarrhaus Podelwitz

Auf Wunsch holen wir Sie gern mit dem Auto ab.

Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel: 034294/73174

Veranstaltungen

E = Eutritzsch | G = Gohlis | DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Haus | P = Podelwitz
W = Wiederitzsch

März 2012

| | | | |
|----------|-----------|---|-------------------|
| 02.03.12 | 18.00 Uhr | Weltgebetstag der Frauen | W/kath. Kirche |
| | 19.00 Uhr | Weltgebetstag der Frauen | G/DBH |
| | 19.30 Uhr | Weltgebetstag der Frauen (→ S. 11) | E/Saal |
| 04.03.12 | 16.00 Uhr | Konzert mit Blechbläsergruppe Sachsen (Leitung Friedel Böhler) | G/Kirche |
| 10.03.12 | 10.00 Uhr | Möbel-Flohmarkt bis 18.00 Uhr | G/ |
| | 17.00 Uhr | Meditation und Musik | G/DBH |
| 11.03.12 | 17.00 Uhr | Liederabend (→ S. 22) | E/Saal |
| 13.03.12 | 14.30 Uhr | Weltgebetstag der Frauen mit dem Seniorenkreis | P/ |
| 25.03.12 | 16.00 Uhr | Klavier- und Kammermusik | G/DBH |
| 27.03.12 | 19.30 Uhr | Besonderer Dienstagabend | G/DBH |

Veranstaltungen/Gemeinsames aus den Schwestergemeinden

April 2012

| | | | |
|--------------------------|-----------|--|----------|
| 01.04.12 | 18.00 Uhr | Passionskonzert mit Ensemble Avelarte (→ S. 29) | W/Kirche |
| 10.04.12 bis 14.04.12 | 10.00 Uhr | Kinderkirchenrüste in „Zion“ Aue Flohmarkt mit Kaffee und Kuchen bis 18.00 Uhr | G/ |
| 21.04.12 | 17.00 Uhr | Meditation und Musik | G/DBH |
| 22.04.12 | 16.00 Uhr | Orgelkonzert | G/Kirche |
| 29.04.12 | 16.00 Uhr | Konzert des Polizeichores gemeinsam mit dem Polizeimännerchor 1901 aus Hamburg | G/Kirche |

Mai 2012

| | | | |
|----------|-----------|--|----------|
| 05.05.12 | 17.00 Uhr | Konzert mit „Ensemble L'Armonioso“ (→ S. 29) | P/Kirche |
| 06.05.12 | 17.00 Uhr | Orgelkonzert | G/Kirche |
| 12.05.12 | 10.00 Uhr | Flohmarkt mit Kinderflohmarkt und Kaffee und Kuchen | G/ |
| 12.05.12 | 17.00 Uhr | Meditation und Musik | G/DBH |
| 13.05.12 | 11.00 Uhr | Turmfest bis 18.00 Uhr | G/Kirche |
| | 19.00 Uhr | Konzert des Männerchores Leipzig-Nord | G/Kirche |
| 20.05.12 | 16.00 Uhr | Klavier- und Kammermusik | G/DBH |

Weltgebetstag der Frauen in Eutritzsch

Wie bereits angekündigt feiern wir am Freitag, den 2. März, um 19.30 Uhr den Weltgebetstag der Frauen im Gemeindehaus der Christuskirchgemeinde – wie immer mit Informationen zum gastgebenden Land und einem anschließenden Buffet mit landestypischen Speisen.

Dieses Jahr sind es die Frauen aus Malaysia, die den Gottesdienst unter dem Motto „Steht auf für Gerechtigkeit“ ausgearbeitet haben. Wir erfahren von ihrer Lebenswelt und den Herausforderungen, denen sie im Alltag ausgesetzt sind, und von ihrem Engagement, das Leben für Frauen, besonders für rechtlose, ausgebeutete und heimatlose Frauen, humaner zu gestalten.

Denn Malaysia ist durch eine religiöse, ethnische und kulturelle Vielfalt geprägt, die immer wieder Konflikte zur Folge hat, wenn es um die Verteilung der Macht, die Ausbeutung von Ressourcen und um die Rolle von Mann und Frau geht.

Es ist beeindruckend, wie ausdauernd die christlichen Frauen Malaysias, egal welcher Konfession sie angehören, an ihrem Ziel festhalten und für eine gerechtere und menschenwürdigere Gesellschaft kämpfen.

Deshalb haben sie das Gleichnis von der armen Witwe und dem ungerechten Richter aus dem Lukasevangelium als zentralen Text gewählt. Wir wollen uns anhören, wie ihr Glauben die malaysischen Frauen auf ihrem Weg begleitet. Dieser Blick über den Tellerrand hilft uns sicherlich auch, das ein oder andere eigene Problem anders zu gewichten und unsere eigene Situation in neuem Licht zu sehen.

Für die Frauen von Malaysia laden wir Sie herzlich zu diesem Abend ein.

Pia Elfert

Weltgebetstag der Frauen in Podelwitz

Der Seniorenkreis Podelwitz feiert am 13. März 2012, ab 14.30 Uhr, zusammen mit Frauen aus der Römisch-Katholischen Gemeinde den Weltgebetstag im Rahmen des Seniorennachmittages.

„Steht auf für Gerechtigkeit!“ haben Frauen aller Konfessionen aus Malaysia das Motto der Gebetsordnung für den Weltgebetstag in diesem Jahr genannt, der weltweit am ersten Freitag im März gefeiert wird. Wir beschäftigen uns mit dem Land, seiner Geschichte, der Situation von Frauen in Malaysia und feiern die Weltgebetstagsliturgie. Wir bitten herzlich um Spenden für Projekte der Weltgebetstagsarbeit, die die Situation von Frauen nachhaltig verbessern.

Pfrn. Dorothea Arndt

Weltgebetstag der Frauen in Wiederitzsch

Für 2. März 18 Uhr laden Frauen der Ev.-Luth. und der Röm.-Kath. Gemeinde in die Katholische Kirche Wiederitzsch ein.

Pfrn. Dorothea Arndt

Textilsammlung des Spangenberg-Sozial-Werkes e.V. vom 16. bis 20. April 2012

Die Kirchengemeinden Gohlis, Eutritzsch und Podelwitz-Wiederitzsch führen gemeinsam mit dem Spangenberg-Sozial-Werk e.V. auch in diesem Jahr wieder eine Kleider- und Schuhsammlung durch.

Bitte geben Sie gut erhaltene und saubere Kleidung für jede Jahreszeit, Schuhe, Wäsche, Decken, Bettfedern, aber auch Gürtel, Taschen oder Plüschtiere in der Zeit vom 16. bis 20. April in Ihren Pfarrämtern ab.

Im Mittelpunkt der täglichen Arbeit des Sozialwerkes steht die Verwertung guter gebrauchter Kleidung für bedürftige Mitmenschen im In- und Ausland. Die gebrauchte Kleidung wird durch Neutextilien ergänzt, die der Hilfsorganisation von Handelsketten überlassen werden. So entstehen bei der Verarbeitung der Spenden attraktive Warenmischungen, die finanzschwachen Mitmenschen und Projektpartnern im In- und Ausland zur Verfügung gestellt werden.

Unter dem neuen Leitwort „für Wärme und Würde“ wird zeitgemäße, unbürokratische und schnelle humanitäre Hilfe geleistet, wie sie bereits zur Gründung des Werkes 1957 im Mittelpunkt stand. Mitglieder einer Herrnhuter Brüdergemeine in Berlin gründeten das Sozialwerk und halfen zunächst ihren Zeitgenossen in der damaligen Ostzone. Heute arbeitet Spangenberg national wie international im Verbund der Diakonie sowie von FairWertung e.V., dem kirchennahen Dachverband für alle Fragen rund um gebrauchte Textilien.

Jährlich werden bis zu 150.000 kg Hilfsgüter auf den Weg gebracht.

Der Verein finanziert seine Hilfsleistungen durch Geldspenden sowie von Erträgen seines Geschäftsbetriebes, der Spangenberg Textilien GmbH. Die hauseigene Firma schützt und stützt den Verein, verantwortet das operative Geschäft und verkauft die nicht für die eigenen Zwecke benötigte Sammelware unter Einhaltung der ethischen Standards von FairWertung.

Bitte beteiligen Sie sich und unterstützen diese kirchliche Sammlung des Spangenberg - Sozial - Werkes e.V.!

Stets aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter:
www.waerme-und-wuerde.de.

Rückfragen beantwortet Ihnen gerne das Spangenberg-Team, Tel. 05351/52354-0

Pfrn. Dorothea Arndt

Der Konfirmandenunterricht von heute

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
ich möchte ihnen einen kleinen Einblick in unseren heutigen Konfirmandenunterricht geben.

Ich denke, ich bin nicht die einzige Schülerin, die gerne zum Konfirmandenunterricht geht. Wir lesen in der Bibel, singen aber auch Lieder aus Gesangbüchern. Im September findet jährlich ein gemeinsamer Konfirmandentag mit den Gemeinden Wiederitzsch, Eutritzsch und Gohlis statt. So auch im September 2011. Im Kirchengarten der Versöhnungskirche konnten wir uns zwischen verschiedenen Aktivitäten entscheiden, zum Beispiel Trommelspiele oder an einer Talkshow teilnehmen. Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Abendbrot mit einem Abschiedsgottesdienst. Es war ein schöner Tag und wir hatten viel Spaß. In der Adventszeit haben wir Weihnachtssterne gebastelt und haben über die Geburt Jesu gesprochen. In der letzten Konfirmandenstunde vor den Weihnachtsferien hat Pfarrer Leistner uns Pizza spendiert, sozusagen als Weihnachtsfeier. Jetzt im neuen Jahr ist der Unterricht geprägt von den Vorbereitungen zur Konfirmation.

Henriette Walzer

Erster gemeinsamer Konfirmandenjahrgang

Der erste Konfirmanden-Jahrgang der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch wird am Sonntag Jubilate, dem 29. April 2012 im gemeinsamen Gottesdienst 10.00 Uhr in der Kirche Podelwitz konfirmiert.

Dreizehn junge Leute sagen dann ihr JA zum Glauben und Leben als Christen – ein Fest für ihre Familien und die ganze Gemeinde.

Konfirmiert werden Laura Böhl, Maxi-Josephine Rauch, Julius Foja, Florian Jueterbock, Erik Knauf, Johannes Kündiger, Julian Rapp, Jakob Röhner, Max Florian Runkel, Erich Sturm aus der Wiederitzscher Konfirmandengruppe und Luca Bastian Schütze, Bruno Seher und Maximilian Witzmann aus der Podelwitzer Konfirmandengruppe.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden werden sich am Sonntag Palmarum, dem 1. April in Wiederitzsch mit einem selbst gestalteten Gottesdienst der Gemeinde vorstellen. Der Gottesdienst beginnt 10.30 Uhr.

Pfrn. Dorothea Arndt

Eutritzscher und Gohliser Konfirmanden

In den Schwesterkirchengemeinden Gohlis (G) und Eutritzsch (E) werden am 6. bzw. 13. Mai 2012 konfirmiert:

Theresa Lange (G), Teresa Löbner (E), Caroline Milker (E), Gerrit Netzband (G), Michaela Ohme (G), Jacob Pollack (E), Lucas Pollack (E), Leonard Röser (E), Anna Schneider (G), Hannes Stetefeld (E), Lisa-Victoria Thielemann (G), Henriette Walzer (G), Max Weber (E), Juliane Weise (G), Karl Wolff (E), Karolina Rosinski (G), Valentin Gabert (G), Mario Kümpel (G), Leonora Granz (G), Gabriel Schwarz (G), Moritz Handschuh (E), Olivia Albrecht (G), Clemens Fitschen (G), Benno Bartlowski (E), Carolin Böhme (G), Simon Koch (G), Freya Wilhelm (G), Ruben Ahner (G), Lukas Sommerlad (G) und Titus Ebert (G).

Pfr. Reinhard Leistner

Gemeinsamer Gemeindeausflug

Im letzten Gemeindebrief wurde es schon angekündigt – am 7. Juli 2012 findet der nächste Gemeindeausflug statt. Es geht an diesem Tag nach Thüringen. In Schleiz möchte uns Herr Dr. Frantzke, der in bewährter Weise wieder als Reiseleiter dabei sein wird, die Bergkirche zeigen und uns durch diese Kirche führen. Herr Pfarrer Dr. Amberg wird im Anschluss mit uns eine Andacht halten. Den Mittagshunger werden wir auch in Schleiz stillen. Anschließend fahren wir weiter nach Greiz. Dort schauen wir uns das Sommerpalais an, können durch den Schlosspark spazieren und werden im Park auch Kaffee trinken. Die Fahrt beginnt 08.30 Uhr vor dem Pfarrhaus Eutritzsch und endet dort auch wieder gegen 19.30 Uhr. Die Gesamtkosten für Fahrt und Besichtigungen betragen pro Person 22,00 Euro. Die Menübestellungen sind nicht im Preis inbegriffen. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme im Pfarramt der Christuskirche an: Tel.: 9029150. *Ruth Lanzke*

Bitte vormerken: Einladung zur Gemeinderüstzeit nach Wernigerode

Vom 14. – 16. September 2012 findet in Wernigerode unsere Gemeinderüstzeit im Schwesternkirchverband statt. Dazu sind Groß und Klein, Alt und Jung in das Huberhaus in der bunten Stadt im Harz ganz herzlich eingeladen. Die gemeinsame Zeit bietet Gelegenheit zum Kennenlernen, zum Austausch, zu Ausflügen und und und

Ab März stehen weitere Informationen auf einem Flyer zur Verfügung.

Anmeldungen können ab sofort in den Pfarrämtern erfolgen. *Pfr. Reinhard Leistner*

Ende der Vakanz-Zeit!



Vor einem Jahr haben Sie dieses Foto schon einmal im Gemeindebrief gesehen. Damals habe ich mich als Vakanzvertreterin der Kirchgemeinde Wiederitzsch vorgestellt. Wie das im Leben manchmal so ist: Aus einer Begegnung, die zunächst für eine begrenzte Zeit gedacht war, wurde mehr: Die Kirchgemeinden Wiederitzsch und Podelwitz sind seit 1. Januar 2012 eine gemeinsame Kirchgemeinde: die Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch. Nachdem der Vertrag für den Gemeindezusammenschluss beschlossen war, wurde ich von den Kirchvorsteherinnen und Kirchvorstehern gefragt, ob ich weiter als Pfarrerin hier arbeiten möchte. –

In einem für mich sehr bewegendem Gottesdienst am Sonnabend, dem 28. Januar, wurde ich inzwischen von Superintendent Henker in die III. Pfarrstelle der Versöhnungskirchgemeinde Leipzig-Gohlis mit den Schwesternkirchgemeinden Leipzig-Eutritzsch und Podelwitz-Wiederitzsch eingeführt. Mein so genannter „Dienstszitz“ liegt in der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch. Im Dienstumfang von 75% arbeite ich in der Kirchgemeinde, mit weiteren 25% im Kirchenbezirk Leipzig als Stellvertreterin von Superintendent Martin Henker. Für den Sommer ist unser Umzug aus dem Podelwitzer Pfarrhaus in die Wiederitzscher Pfarrwohnung geplant.

Ich bin sehr dankbar für alles offene und gute Miteinander, das ich bisher in den Kirchgemeinden Podelwitz und Wiederitzsch erleben durfte und hoffe, dass Gottes Segen uns auch weiterhin begleitet.

Ihre Pfarrerin Dorothea Arndt

März 2012

**Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen,
sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben.**

Mk 10,45

| Datum | Eutritzsch | Gohlis | Podelwitz (P) Wiederitzsch (W) |
|---------------------------|--|--|--|
| 04.03.2012 Reminiszere | 18.00 Uhr Gottesdienst, K Pfr. Dr. Amberg | 09.30 Uhr Gottesdienst mit der Blechbläsergruppe Sachsen, K Pfr. Leistner anschließend Kir- chenkaffee mit dem Förderverein | 09.00 Uhr (P) Gottesdienst mit Taufgedächtnis, AM, K Sup. i.R. Voigt |
| | | | 10.30 Uhr (W) Gottesdienst mit Taufe Sup. i.R. Mügge |
| 11.03.2012 Okuli | 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis und Erstabendmahl Frau Thiel, Pfr. Dr. Amberg | 09.30 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Leistner | 09.00 Uhr (P) Gottesdienst Pfrn. Franke |
| | | | 10.30 Uhr (W) Gottesdienst, AM Pfrn. Franke |
| 18.03.2012 Lätare | 10.00 Uhr Gottesdienst, K Sup. i. R. Mügge | 09.30 Uhr Gottesdienst, K Pfr. Leistner | 09.00 Uhr (P) Gottesdienst, AM Pfr. a.D. Dr. Arndt |
| | | | 10.30 Uhr (W) Gottesdienst mit Taufgedächtnis, K Pfr. a.D. Dr. Arndt |
| 25.03.2012 Judika | 10.00 Uhr Sakramentsgottes- dienst, AM, K Pfr. Dr. Amberg | 09.30 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Leistner | 09.00 Uhr (P) Gottesdienst Pfrn. Arndt |
| | | | 10.30 Uhr (W) Gottesdienst, AM mit anschließendem Kirchenkaffee Pfrn. Arndt |

April 2012

**Jesus Christus spricht: Geht hinaus in die ganze Welt,
und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen!**

Mk 16,15

Gottesdienste April 2012

| Datum | Eutritzsch | Gohlis | Podelwitz (P) Wiederitzsch (W) |
|-------------------------------|---|--|---|
| 01.04.12 Palmarum | 10.00 Uhr Gottesdienst, K Pfr. Dr. Amberg 16.00 Uhr Krabbel- und Klein- kindergottesdienst Frau Amberg, Pfr. Dr. Amberg | 09.30 Uhr Gottesdienst, K Pfr. Leistner | 09.00 Uhr (P) Gottesdienst mit Taufgedächtnis, AM, K Pfrn. Arndt |
| | | | 10.30 Uhr (W) Familiengottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden Pfrn. Arndt |
| 05.04.2012 Gründonnerstag | 17.00 Uhr Tischabendmahl Pfr. Dr. Amberg, Frau Dolezalek | 18.00 Uhr Tischabendmahl Pfr. Leistner, Mittelalterkreis | 19.30 Uhr (W) Tischabendmahl Pfrn. Arndt |
| 06.04.2012 Karfreitag | 15.00 Uhr Musikalische An- dacht zur Sterbe- stunde Jesu, K Pfr. Dr. Amberg, Frau Dolezalek mit Kantorei: "Via crucis" (Franz Liszt) | 09.30 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Dr. Amberg mit Kantorei: "Via crucis" (Franz Liszt) 15.00 Uhr Andacht zur Sterbe- stunde Pfr. Leistner | 10.30 Uhr (W) Gottesdienst Pfr. a.D. Dr. Arndt |
| | | | 15.00 Uhr (P) Andacht zur Sterbestunde Jesu Pfrn. Arndt |
| 08.04.2012 Ostern | 10.00 Uhr Familiengottesdienst AM Pfr. Dr. Amberg | 06.00 Uhr Auferstehungsfeier | 06.00 Uhr (P) Osternachtsfeier, AM Pfrn. Arndt, Pfr. a.D. Dr. Arndt |
| | | 09.30 Uhr Familiengottesdienst Kindergarten, Pfr. Leistner | 10.30 Uhr (W) Familiengottesdienst Pfrn. Arndt |
| 09.04.2012 Ostermontag | 10.00 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Dr. Amberg | 09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfr. i.R. Böllmann | 10.30 Uhr (P) Gottesdienst mit Taufe, AM Pfrn. Arndt |
| 15.04.2012 Quasimodogeniti | 10.00 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Dr. Amberg | 09.30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation Pfr. Leistner | 09.00 Uhr (P) Gottesdienst Pfrn. Arndt |
| | | | 10.30 Uhr (W) Gottesdienst mit Taufe, AM Pfrn. Arndt |

Gottesdienste April/Mai 2012

| Datum | Eutritzsch | Gohlis | Podewitz (P) Wiederitzsch (W) |
|---------------------------------------|--|---|--|
| 22.04.2012 Misericordias Domini | 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Familiensonntag Pfrn. Arndt, Heike Thiel, Christina Lehmann | 09.30 Uhr Gottesdienst, K Pfr. Leistner | Teilnahme am Familiengottesdienst 10.00 Uhr in Eutritzsch |
| 29.04.2012 Jubilae | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvor- stellung in der Christuskirche, K Pfr. Leistner | | 10.00 Uhr (P) Gottesdienst zur Konfirmation, AM, K Pfrn. Arndt |

Mai 2012

**Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit
Danksagung empfangen wird.**

1Tim 4,4

| Datum | Eutritzsch | Gohlis | Podewitz (P) Wiederitzsch (W) |
|--|---|---|--|
| 06.05.2012 Kantate | 18.00 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst, K Pfr. Dr. Amberg, Iva Dolezalek | 09.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation, AM, K Pfr. Leistner | 10.00 Uhr (P) Gottesdienst zur Jubelkonfirmation, AM, K Pfrn. Arndt |
| | | | 10.30 Uhr (W) Gottesdienst Dr. Reichelt |
| 13.05.2012 Rogate | 10.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation, AM, K Pfr. Leistner, Pfr. Dr. Amberg | 09.30 Uhr Gottesdienst, K Pfr. i.R. Dr. Mühlmann | 09.00 Uhr (P) Gottesdienst Pfrn. Arndt |
| | | | 10.30 Uhr (W) Gottesdienst mit Taufe, AM Pfrn. Arndt |
| 17.05.2012 Christi Himmel- fahrt | 10.00 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Dr. Amberg | 09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Leistner | 19.00 Uhr (P) Andacht Pfrn. Arndt |

Gottesdienste Mai/Erster Gottesdienst Juni 2012

| Datum | Eutritzsch | Gohlis | Podelwitz (P) Wiederitzsch (W) |
|-----------------------------|--|---|--|
| 20.05.2012 Exaudi | 10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Dr. Amberg | 09.30 Uhr Gottesdienst, K Pfr. Leistner | 10.00 Uhr (P) Festgottesdienst mit Taufgedächtnis, K Predigt: Pfr. Mahn |
| | | | 15.00 Uhr (W) Andacht |
| 27.05.2012 Pfingsten | 10.00 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. i.R. Müller | 09.30 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. Leistner | 10.00 Uhr (P) Gottesdienst, AM Sup. i.R. Voigt |
| 28.05.2012 Pfingstmontag | 09.30 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, AM Sup. i.R. Voigt | | 10.00 Uhr (W) Gottesdienst, AM Pfrn. Dr. Zeitler |

Juni 2012

Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.

1Kor 15,10

| Datum | Eutritzsch | Gohlis | Podelwitz (P) Wiederitzsch (W) |
|--------------------------|---|---|--|
| 03.06.2012 Trinitatis | 10.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation, AM, K Pfr. Dr. Amberg | 10.00 Uhr Gottesdienst zum Diakoniesonntag Pfr. Leistner | Teilnahme am Marktgottesdienst in Leipzig, auf Wunsch: Fahrdienst |
| | | | 11.00 Uhr Marktgottesdienst, Nikolaikirchhof |

K = Kindergottesdienst AM = mit Abendmahl

Große Visitation in Gohlis und Eutritzsch

In diesem Jahr werden der Superintendent und Mitarbeiter des Regionalkirchenamtes eine große Visitation in Gohlis und Eutritzsch durchführen. Im Kirchengesetz heißt es dazu: „Die Visitation ist Dienst an der Kirche und besteht in Besuch und Aufsicht. Die Visitation dient der Erfüllung des Auftrags der Kirche, das Evangelium Jesu Christi allen Menschen zu bezeugen. Sie achtet darauf, dass dieser Auftrag schriftgemäß wahrgenommen und gegenwartsbezogen verantwortet wird. Sie trägt zum Gemeindeaufbau bei...“ Die Visitation findet vom 11.-24. Juni 2012 statt, ausgenommen der Gottesdienstbesuch des Superintendenten am Himmelfahrtstag, dem 17. Mai, in Gohlis und erstreckt sich auf alle Gebiete des Gemeindelebens. Zur Vorbereitung erarbeiten die Kirchenvorstände und Mitarbeiter einen umfassenden Visitationsbericht.

Die Visitation wird am Sonntag, 24. Juni, mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Versöhnungskirche Gohlis abgeschlossen. Die Predigt hält Superintendent Henker.

Pfr. Reinhard Leistner

M wie: Mysterium

... klingt „mysteriös“, oder? ... Es klingt rätselhaft, unerklärlich, undurchschaubar, geheimnisumwittert, schleierhaft ... Es gibt noch mehr solcher Synonyme für dieses Wort.

„Mysterium“ kann folglich verstanden werden als Rätsel, Wunder, Geheimnis, Unerschliches, Unerklärliches.

Das Wort Mysterium kommt aus dem Griechischen. Ursprünglich wurden religiöse und kultische Vollzüge damit bezeichnet, die im Wesentlichen geheim blieben. Deshalb wird „Mysterium“ gewöhnlich auch mit „Geheimnis“ übersetzt, letztlich kann man es nicht erklären, nichts Eindeutiges darüber sagen.

Im Neuen Testament bekommt das Wort einen etwas anderen Klang: Wenn Gott sich offenbart, dann ist auch das letztlich nicht zu erklären. Aber möglichst viele, am besten alle, sollen davon erfahren: Dass Jesus Christus der von Gott gesandte Retter der Welt ist, dass sich durch Jesus Gott allen Menschen zuwendet, übersteigt die Möglichkeiten unserer Erklärungskunst und unseres Verstandes. Aber dieses Geheimnis soll nicht geheim bleiben, sondern allen Menschen weiter gesagt werden.

Paulus spricht im Blick auf Jesus Christus und seinen Tod am Kreuz vom „Geheimnis des Glaubens“ (1. Tim 3,16). Diese Wendung hat Eingang in die Abendmahls-liturgie der Kirche gefunden: Nachdem die Worte von Brot und Wein zitiert wurden, mit denen Jesus das Abendmahl eingesetzt hat, ruft die Liturgin oder der Liturg aus: „Geheimnis des Glaubens.“ – und die Gemeinde antwortet gesungen oder gesprochen: „Deinen Tod o Herr verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.“

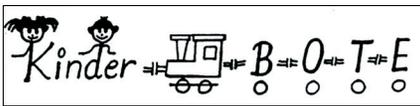
Gott begegnet Menschen, er spricht mit Mose, zeigt seinem Volk den Weg durch die Wüste und gibt ihm seine guten Gebote. Immer wieder begegnet Gott Menschen. Davon erzählt schon der erste Teil unserer Bibel an vielen Stellen. Gott offenbart sich und kann doch nie ganz erkannt werden. „Mein Angesicht kannst du nicht sehen; denn kein Mensch wird leben, der mich sieht“, sagt Gott zu Mose (2 Mo 33, 20).

Darum nähern sich Beter und Beterinnen der Psalmen Gott in Bildern oder Vergleichen: Gott ist Hirte, König, Richter, Arzt, Licht, Fels, Quelle, Mutter, Vater ... Jedes Bild, jeder Vergleich sagt etwas Wichtiges über Gott aus, aber keins dieser Bilder, keiner dieser Vergleiche kann Gott ganz erfassen.

Spuren Gottes können wir in unserem Leben erkennen. Gott begegnet uns. Gott offenbart sich – aber letztlich bleibt Gott ein Geheimnis.

In dem schönen Kalender „Der andere Advent“ stand vor Jahren ein Text von Rolf-Dieter Seemann, der mich seit dem begleitet. Er sagte über das Geheimnis: „Je mehr ich von ihm verstehe, desto größer wird es. Wenn der Radius des Erkennens wächst, wird der Umfang größer, der an das Unbekannte stößt. Das Geheimnis ... lädt uns ... ein, seine Größe und Tiefe zu bestaunen. Es lockt uns, zu erkennen, mit allen Sinnen wahrzunehmen, und doch kommen wir damit nie zu Ende.“

Ihre Pfarrerin Dorothea Arndt



Vielleicht habt ihr euch auch schon einmal gewundert, warum Ostern nicht an einem festen Termin gefeiert wird, wie zum Beispiel Weihnachten. Das hat etwas mit dem Mond zu tun.

Der Ostersonntag ist nämlich immer der erste Sonntag nach dem Frühjahrsvollmond.

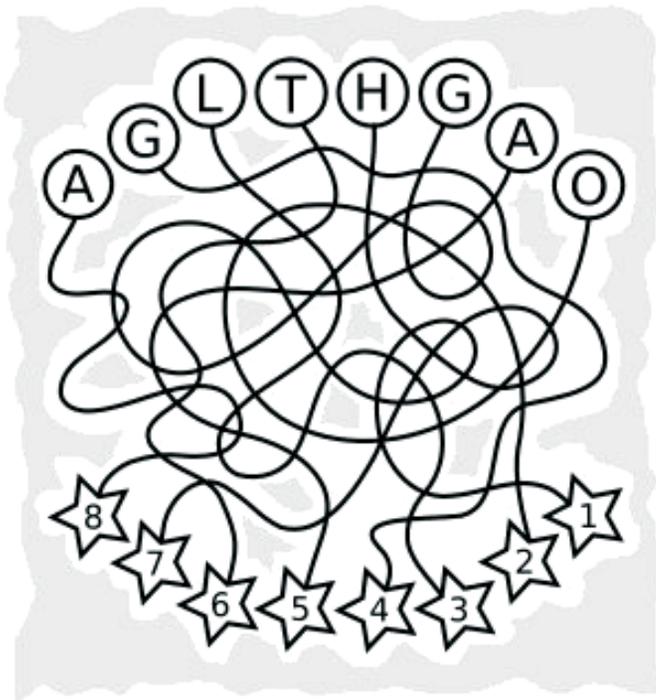
Der früheste Ostertermin ist also der 22. März, es kann aber auch sein, dass Ostern erst am 25. April gefeiert wird. Festgelegt wurde das im Jahr 325. Damit sollte erreicht werden, dass alle Christen am gleichen Tag Ostern feiern. Bis dahin wurde an verschiedenen Terminen gefeiert, je nachdem, was den verschiedenen Gemeinden wichtiger war, das Leiden von Jesus, die Kreuzigung oder die Auferstehung. Eigentlich kann man das ja gar nicht trennen.

Interessant ist, dass sich nach dem Ostertermin viele andere Termine richten. Zum Beispiel Pfingsten und Himmelfahrt, aber auch der Termin für Fasching. So fällt der Fastnachtstermin eben auch einmal in den März, wie im letzten Jahr und in diesem Jahr war es schon der 21. Februar. Zu Fastnacht soll oder darf man noch einmal richtig ausgelassen feiern, denn einen Tag danach mit dem Aschermittwoch beginnt die Passionszeit, die an das Leiden und Sterben von Jesus erinnern soll und immer 40 Tage dauert.

Ostern ist das wichtigste Fest der Christen. Wir freuen uns, dass Jesus auferstanden ist. Er lebt. Jesus hat uns damit gezeigt, wie wichtig wir Gott sind. Er möchte, dass wir einmal bei ihm in seiner Herrlichkeit leben können.

Die Lösung des Rästels ergibt die Stätte, an der Jesus am Kreuz gestorben ist.

Brigitte Zschiedrich



(C) K.Maisel www.kigo-tipps.de



Richtfest unterm Tannenbaum

Mit großen Augen staunten nicht nur unsere Kindergartenkinder darüber, wie schnell der Neubau der Kindertagesstätte gewachsen ist. Wo erst kürzlich unsere Kindergartenleiterin Frau Zschiedrich den Spatenstich ansetzte, nimmt ihr neues Büro deutlich Form an.

Am 16. Dezember 2011 feierten wir Richtfest. Planer, Ausführende, Verantwortliche, Mitarbeiter und Kirchvorsteher unserer Gemeinde und nicht zuletzt die Kinder, die ihr neues Domizil mit fröhlichen Handwerksliedern begrüßten, fanden sich zusammen. Schön geräumig mit viel Tageslicht, ökologisch verantwortungsvoll erbaut – so zeigte sich das Gebäude trotz grauen Dezembermatschwetters.



Herr Neu vom Bauausschuss erklärt den weiteren Verlauf
Foto: Armin Kühne



Wenn alles weiterhin so gut klappt, dann kann bereits im Sommer fröhliches Kinderlachen das Gelände durchdringen – wir freuen uns darauf!

Ines Meyer

Die Stellvertretende Kindergartenleiterin, Frau Spreer, führt den symbolischen Nagelschlag aus.

Foto: Ines Meyer



Pfr. Dr. Amberg und Herr Neu auf Geländerundgang

Foto: Armin Kühne

LIEDERABEND

11. März, 17.00 Uhr
Gemeindesaal



Lieder von Leipziger Komponisten
Georg Philip Telemann, Lorenz Stolzenbach,
Robert und Clara Schumann,
Adam Hiller und Corona Schröter u.a.



Ulrike Richter, Sopran
Iva Dolezalek, Klavier und Cembalo

Eintritt frei, Kollekte am Ausgang

Krabbel- und Kleinkindergottesdienst am 1. April 2012

Sehr herzlich laden wir für den Sonntag Palmarum, den 1. April, um 16.00 Uhr zu einem Krabbel- und Kleinkindergottesdienst in den Gemeindesaal des Eutritzscher Pfarrhauses in der Gräfestraße 18 ein. In erzählerischer und spielerischer Form wollen wir Gottesdienst feiern und im Anschluss noch bei Kaffee, Tee und Gebäck zusammenbleiben.

Pfr. Dr. Peter Amberg

Ein Gemeindetag der besonderen Art

Am Samstag, den 24. März, wollen wir eine gute Tradition wieder aufleben lassen: Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass wir gemeinsam Frühjahrsputz in Kirche, Gemeindehaus und Gelände halten.

Zwischen 9.00 und 14.00 Uhr kann sich jeder, der möchte, nach seinen Kräften daran beteiligen. Für den Erhalt der Kräfte sorgt ein Imbiss gegen 11.30 Uhr.

In Kirche und Kanzlei liegen Listen aus, in die man sich für eine bestimmte Aufgabe eintragen kann.

„Darum sah ich, dass nichts Besseres ist, denn dass ein Mensch fröhlich sei in seiner Arbeit ...“ Pr 3,22. Und gemeinsam macht es mit Sicherheit noch mehr Freude.

Pia Elfert



I've got a reason – Ich habe einen Grund den Herrn zu preisen

Unter diesem Motto stand das zweite gemeinsame Chorprojekt des Singkreises der Bethlehemgemeinde und der Kantorei unserer Versöhnungsgemeinde unter Leitung von Holger Hildebrand.

So trafen sich seit September 2011 Sangesfreudige zum gemeinsamen Proben.

...ich habe einen Grund zu singen und in die Hände zu klatschen, dem Herrn zu danken

Auf dem Programm standen u.a. zeitgemäße Kompositionen von Niko Schlenker. Nach zum Teil lustigem Warm up ging es zur Annäherung an die einzelnen Songs, die schnell erlernbar waren und im Gesamtklang mit allen vier Stimmlagen und Soli außergewöhnlich raffiniert wirkten.

Zum besseren Verständnis bekamen die der englischen Sprache nicht immer kundigen Sänger die Übersetzung von Herrn Hildebrand geliefert. Dies vereinfachte es, die vertonten Gebete mit dem nötigen Gefühl zum Ausdruck zu bringen. So wurden dann am 6. November 2011 zuerst der Kirchenraum der Versöhnungskirche und später der Gemeindesaal der Bethlehemgemeinde vom Klang und der Bewegung der 50 Sängerinnen und Sänger und der Band, die virtuos und abwechslungsreich begleitete, erfüllt. Die Besucher ließen sich anstecken vom zarten Liebeslied an Gott „You are“, vom Dankeslied „I thank you“, vom kräftigen, hingebungsvollen „We serve a mighty God“.

Für mich als Sängerin war es ein großes Erlebnis, diesen tollen Gottesdienst mitzufeiern und vom Altarraum hinaus in lächelnde Gesichter zu blicken und zum Mitklatschen und Mitschwingen anzuregen, Gott wunderbar auf diese Weise zu preisen und von Hoffnung im Glauben und Trost zu erzählen.

Solveig Granz

Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation

für die Konfirmandenjahrgänge: 2002, 1992, 1987, 1972, 1962, 1952, 1947, 1942, 1937, 1932

15.04.2012, 09.30 Uhr zum *Festgottesdienst* in der Versöhnungskirche und zum geselligen Beisammensein um 15.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Hans-Oster-Straße 16.

Wir bitten um Anmeldung in der Pfarramtskanzlei.

Gerlinde Katzfuß

Ergänzungsneubau für den Kindergarten

Im nächsten Jahr können wir den 95. Geburtstag unseres Kindergartens Hildegardstift feiern. In Leipzig gibt es nicht viele Kindergärten, die auf solch eine lange Tradition zurückblicken können.

In dieser langen Zeit haben sich die Anforderungen an Kindertagesstätten deutlich verändert. Eltern, die ihre Kinder im Kinderkrippenalter in den Kindergarten geben, wünschen sich meist, dass die Kinder bis zur Einschulung in ein und derselben Einrichtung bleiben können. Die Folge: Es werden immer mehr Kinderkrippenplätze nachgefragt.

In unserem Kindergarten gibt es derzeit sechs Plätze für Kinder ab zwei Jahre und 56 Plätze für Kinder ab drei Jahre. Eine Begehung durch das Jugendamt bescheinigte uns, dass unsere Einrichtung nur in sehr begrenztem Umfang krippentauglich ist. Eine stärkere Krippentauglichkeit ist auch durch Umbaumaßnahmen nicht erreichbar. Vor diesem Hintergrund hat der Kirchenvorstand den erweiterten Kindergartenausschuss beauftragt, die Errichtung eines Erweiterungsneubaues zu prüfen. Dabei sollen insbesondere die Fragen des Standortes und vor allem der Finanzierung beantwortet werden. Da wir von einem Ergänzungsneubau sprechen, ist auch klar, dass der Kindergarten Hildegardstift im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in naher Zukunft erhalten bleiben wird.

Es ist eine große Chance für unsere Gemeinde, nach der überaus gelungenen Restaurierung unseres Kirchengebäudes einen weiteren Pfeiler für die Zukunft unserer Gemeinde zu errichten.

Matthias Rudolph, Vorsitzender Kindergartenausschuss

Taizé

... immer wieder sprachen wir davon. Es wäre schön, mal Taizé erleben zu können. Unsere Vorstellungen waren ziemlich verschwommen.

Im Sommer 2011 fuhren wir zu fünft mit dem Zug bis Freiburg und dann mit dem Sammelbus bis Taizé. Wir waren 14 Stunden unterwegs.

In Taizé angekommen, wurden wir freudig begrüßt. Viertausend, vorwiegend sehr junge Menschen verschiedenster Nationen waren zu diesem Zeitpunkt dort.

Überall saßen sie in Gruppen auf der Erde und aßen gerade Abendbrot. Wir waren etwas beklommen; wie soll das hier funktionieren? Unsere Sorgen erwiesen sich als völlig unbegründet. In kleinen Räumen in flachen langen Bungalows standen jeweils drei Doppelstockbetten und ein Regal für die Reisetaschen. Wir brauchten nur noch unsere Schlafsäcke einzulegen. Anschließend gingen wir zum Gottesdienst und erhielten danach Abendessen.

Aus der Versöhnungskirchgemeinde

Am Folgetag, am Sonntag wurde alles ruhiger. In Taizé waren nur noch ca. 1500 Gäste. Die Dienste wurden neu eingeteilt, Familien und die „reifere Generation“ lebten etwas separat. Wir erhielten zu festgelegten Zeiten Aufgaben z. B. abwaschen. In der Gruppe war das keine Herausforderung und verlief sehr fröhlich. Alles ist perfekt organisiert und für alle kleinen und großen Sorgen finden sich Ansprechpartner. Unser Handicap waren unsere mangelhaften Englischkenntnisse.



Foto: Emmi Müller

Die Brüder und Volontäre sprachen französisch oder englisch. Aber auch dafür fanden sich immer Menschen, die selbst sehr differenzierte Textauslegungen von Bruder John sehr gut übersetzten. Dreimal am Tag finden die Gottesdienste statt. Es wird viel gesungen – bekannte und neuere sehr kurze Weisen, die von der Wiederholung leben und sich deshalb in den Ohren und dem Herz einnisten.

Ich habe am dritten Tag schon vor dem Aufstehen ganz leise vor mich hin gesungen... Am Vormittag wurde für die Erwachsenen ein Vortrag zum Thema: „Der Name Gottes“ gehalten und im Laufe der Woche aus verschiedenen Richtungen beleuchtet. Danach gab es Aufgaben für die Arbeitsgruppen, die sich sprachlich passend zusammengefunden hatten. Es begann damit, wie jeder so zu seinem Vornamen gekommen sei. Schon die ersten Gespräche waren interessant und sehr offen. Später wurden die Fragen sehr alltagsnah: zum Beispiel: Was können wir tun, um einen „barmherzigen und gnädigen Gott“ zu bezeugen? Wie können unsere Gemeinden immer mehr zu Orten der Güte des Herzens und des Vertrauens werden? Die Gespräche waren sehr intensiv. Wir spürten Vertrauen zueinander und fühlten uns in der Gemeinschaft geborgen. Bei Bedarf gab es Räume, um sich zurückzuziehen und ein wunderschönes Parkgelände der Stille.

Viel gäbe es noch zu erzählen. Zum Beispiel, dass wir auf Grund des schönen Wetters ausschließlich im Freien zusammensaßen und ganztägig und besonders abends unter dem klaren Sternenhimmel dem lauten Gesang einer Nachtigall lauschten. Von mir waren Hektik und Sorgen abgefallen, wir reisten gelassen, gestärkt und fröhlich zurück. Im nächsten oder übernächsten Jahr wollen wir wieder nach Taizé fahren. Wir sind für interessierte Mitfahrer offen und gern ansprechbar!

Die Communauté (Gemeinde) de Taizé ist ein internationaler ökumenischer Männerorden in Taizé, ungefähr 10 Kilometer nördlich von Saone et-Loire, Frankreich. Bekannt ist sie vor allem durch die in Taizé und verschiedenen anderen Orten ausgerichteten ökumenischen Jugendtreffen, zu den allein nach Taizé jährlich etwa 200 000 Besucher vieler Nationalitäten und Konfessionen kommen. Der Gründer und bis zu seiner Ermordung im Jahre 2005 als Prior der Gemeinschaft tätige Frère Roger Schutz trug maßgeblich zu der heutigen Popularität bei, die sich ungebrochen fortsetzt.

Christine Steeck



Einführungsgottesdienst für Pfarrerin Dorothea Arndt auf die III. Pfarrstelle in unserem Schwesterkirchverhältnis



„Manchmal macht es richtig Spaß, Christ zu sein. Manchmal macht Kirche richtig Freude!“ – Das hörten wir zur Einleitung der Predigt zum Einführungsgottesdienst am 28. Januar und das war den ganzen Gottesdienst hindurch zu spüren. Unsere ganz junge Gemeinde Podelwitz-Wiederitzsch hat wieder eine Pfarrerin und dafür sind wir sehr dankbar. In großer Gemeinderunde, mit Superintendent Martin Henker, Pfarrersfrauen und Pfarrern feierten wir die Einsegnung von Pfarrerin

Dorothea Arndt in der Wiederitzscher Kirche. Mit vielen guten Segensworten und Wünschen für den neuen Weg war der Tag so etwas wie das Ankommen auf einem Gipfel mit freier Sicht und „Luft nach allen Seiten“.

Vielleicht hat mancher die nun zu Ende gegangene Vakanzzeit als Aufstieg auf einen Berg erlebt. Das Gefühl auf dem „Berg der Verklärung“ griff auch die Predigt auf. Paulus beschreibt im Predigttext (2. Kor 4,6-10) allerdings kein abgehobenes Hochgefühl als Glaubensrealität.

Das Bild von „zerbrechlichen, irdenen Gefäßen als unsicherem Ort, um einen himmlischen Schatz aufzubewahren“ benennt sehr gut auch Grenzen und Unvollkommenheit, denen wir begegnen, und unerfüllte Erwartungen – sei es in der „großen“ Kirche, der Gemeinde oder unserem persönlichen Umfeld. Umso schöner ist es, wenn an einem solchen Tag etwas vom „Glanz“ nach außen tritt. Gerhard Schöne singt in einem seiner Lieder: „So muss ein Festmahl sein. Jeder bringt etwas ein. Jeder nimmt etwas mit. Ein Törtchen, ein Wörtchen, ein Lied.“ Die Musik des Wiederitzscher Vokalensembles, des Podelwitzer Kirchenchores und der Familie Linde, die Grußworte und die vielen Helferinnen und Helfer, die für Essen, Trinken und die äußere Gestaltung sorgten, machten den Gottesdienst und das Zusammensein anschließend im Pfarrhaus zum Fest, von dem sicherlich alle etwas mitnehmen konnten.



Fotos: Andreas Walter

Wir feiern Hochzeit – am 20. Mai 2012 in Podelwitz und Wiederitzsch

Seit Beginn dieses Jahres sind wir als Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch vereint und möchten diese Vereinigung in hoffentlich sommerlicher Umgebung gebührend feiern. Deshalb laden wir alle, die uns verbunden sind, ganz herzlich zum „Hochzeitsfest“ am 20. Mai 2012 ein. Dazu gehören neben unserer Gemeinde natürlich besonders auch unsere Schwesterkirchgemeinden, die uns auf dem Weg dieser Vereinigung und bei der Wiederbesetzung der Pfarrstelle mit so viel Verständnis begleitet haben.

Beginnen möchten wir um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Podelwitzer Kirche. Für uns wird Pfarrer Tilo Mahn predigen, der uns auf dem Weg zu einer gemeinsamen Gemeinde besonders begleitet hat. Es wird ein Fahrdienst von Wiederitzsch eingerichtet, der ab 9.00 Uhr am Wiederitzscher Pfarrhaus startet. Wer nicht selbst nach Podelwitz fahren kann und diesen Dienst nutzen möchte, melde sich bitte rechtzeitig im Pfarrbüro.

Im Anschluss an den Gottesdienst möchten wir uns dann buchstäblich gemeinsam auf den Weg machen und zu Fuß nach Wiederitzsch aufbrechen. Unterwegs wird es etwas zu Essen und zu Trinken geben.

Wenn wir gegen 13.00 Uhr im Wiederitzscher Pfarrgarten angekommen sind, werden wir ein abwechslungsreiches Programm, u.a. mit Musik, Tanz, Angeboten für Kinder und Kirchenführung, gestalten.

Bei der Andacht in der Wiederitzscher Kirche, die um 15.00 Uhr beginnt, wird Superintendent Martin Henker bei uns sein. Im Anschluss daran werden wir weiter bei Kaffee und Kuchen im Pfarrgelände zusammen sein.

Ab 18.00 Uhr können wir in unserer Wiederitzscher Kirche unterschiedliche Musik hören. Dafür gibt es schon einige gute Ideen. Sie dürfen gespannt sein! Die Vielfalt in unserer vergrößerten Gemeinde werden wir nicht nur zu diesem Anlass dankbar erleben können.

Der Abend wird dann mit einem Lagerfeuer im Pfarrgarten ausklingen.

Ein gelungenes Fest und erst recht eine Hochzeit braucht, wir wissen es alle, neben fröhlichen Gästen auch fleißige und kreative Helferinnen und Helfer. Deshalb freuen wir uns über alle, die unser Hochzeitsfest mitgestalten und uns unterstützen möchten. Der Möglichkeiten dazu gibt es viele, Beiträge zu den Gottesdiensten und zum Fest, Fahrdienst, Hilfe bei Speis' und Trank oder bei Auf- und Abbau.

Bitte tragen Sie sich hierfür möglichst schon einige Zeit vorher in die Helferlisten, die in den Kirchen ausliegen, ein oder melden sich in unseren Pfarrbüros: telefonisch unter 0341/5217004 oder 034294/73174 oder per E-Mail unter kg.wiederitzsch@evlks oder PfarramtPodelwitz@gmx.de.

Wir hoffen, dass die Vielfalt an diesem Tag für alle etwas bietet, ob man nun die ganze Zeit oder nur einige Stunden dabei sein kann.

| | | |
|-----------|---|------------------------|
| 09.00 Uhr | Bereitstellung des Fahrdienstes | Pfarrhaus Wiederitzsch |
| 10.00 Uhr | Festgottesdienst | Kirche Podelwitz |
| → | im Anschluss gemeinsame Wanderung nach Wiederitzsch, für Speis' und Trank unterwegs ist gesorgt | |

Aus der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

| | | |
|-----------|---|--------------------------|
| 13.00 Uhr | Programm für Groß und Klein | Pfarrgarten Wiederitzsch |
| 15.00 Uhr | Andacht | Kirche Wiederitzsch |
| 16.00 Uhr | Kaffee und Kuchen | Pfarrgarten Wiederitzsch |
| 18.00 Uhr | Konzert | Kirche Wiederitzsch |
| → | im Anschluss Abendimbiss und Lagerfeuer | Pfarrgarten Wiederitzsch |

Es grüßen Sie herzlich Ihr Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Ulf Roland

Neues von den „Aktiven Senioren“

Die „Aktiven Senioren“ aus Wiederitzsch danken allen, die den Kirchenkalender 2012 erworben und damit auch unsere Kirchgemeinde unterstützt haben. Nach Abzug der Selbstkosten konnte ein Betrag von 240,00 € übergeben werden. Mit diesem Geld sollen Abendmahls- und Taufgeräte restauriert werden.

Eberhard Knauth

Der Maler Marc Chagall und die Bibel

„Bilder von Marc Chagall, Gott in unserer Mitte, die Bibel neu kennen lernen, unsere Kenntnisse auffrischen und uns hinein denken in den jüdischen Glauben“, so eröffnete Frau Lux am 11. Januar ihren Diavortrag, zu dem die Aktiven Senioren in das Wiederitzscher Pfarrhaus eingeladen hatten. Wir sahen wunderschöne Bilder aus der Mose-Erzählung, dem zentralen Thema des Buches Exodus. Dabei erläuterte Frau Lux die Besonderheiten von Chagalls Gestaltung, die runden Formen der Personen, Farben und Symbole. Der Vogel, der auf vielen Bildern zu sehen ist, stellt zum Beispiel den Mittler zwischen Himmel und Erde dar. In den Gemälden zeigten sich auch die Probleme unseres Lebens. Das Volk Israel machte einen Umweg durch die Wüste zum Berg Sinai. „Auch wir gehen oft Umwege, um wie die Israeliten das Wichtigste geschenkt zu bekommen“, so Frau Lux. Im letzten Bild sahen wir Mose mit den neuen Gesetzestafeln, den 10 Geboten - er trägt jetzt das Gesetz. Die Menschen benötigen es zur täglichen Gestaltung ihres Zusammenlebens. Sein Gesicht strahlt. Chagall verwendet das Grün - Mose trägt die Hoffnung für sein Volk.

Chagall malte viele Bilder zu biblischen Erzählungen. Berühmt sind auch seine Glasmalereien, die in mitteleuropäischen Kirchen oder in der Kapelle des Krankenhauses in Jerusalem zu sehen sind. Wir danken Frau Lux sehr herzlich für diesen gelungenen Vortrag und gleichzeitig allen Helfern, die diesen Nachmittag mit gestalteten.

Christa Knauth

Ehrenamtlichen- und Helfer-Treffen in Wiederitzsch

Wir laden für Samstag, den 17. März 2012, von 10 bis 12 Uhr, wieder zum Treffen für alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in das Pfarrhaus Wiederitzsch ein. Am Schluss soll wieder ein gemeinsamer Mittagsimbiss stehen.

Das Treffen ist ein Dank für die freudige und engagierte Übernahme vielfältiger Aufgaben in der Gemeinde, andererseits wollen wir Probleme und künftige Vorhaben besprechen.

Ein Schwerpunkt wird die Vorbereitung unseres „Hochzeitsfestes“ am 20. Mai sein. Die Wiederitzscher und Podelwitzer Helferinnen und Helfer können sich bei dieser Gelegenheit näher kennenlernen.

Ulf Roland

Ensemble Avelarte singt romantische Chormusik zur Karwoche

Sonntag, 01. April 2012
18.00 Uhr in der Kirche Wiederitzsch

Der Eintritt ist frei, Spenden zur Deckung der Unkosten und zum Erhalt der Kirche am Ausgang herzlich erbeten.



Foto: Ensemble Avelarte

Ensemble Avelarte

Das Repertoire des 1999 gegründeten und seit 2007 unter der Leitung von Guido Mattausch musizierenden Vokalensembles aus Leipzig setzt sich aus Chormusik verschiedener Epochen und Stilistiken zusammen, einen Schwerpunkt bildet dabei die geistliche Vokalmusik.

Es erklingen der *Passionsgesang op.64* von Josef Rheinberger und *Via Crucis* von Franz Liszt.

Beide Stücke stimmen auf die Karwoche ein und vertiefen die Andacht in dieser besonderen Zeit.

Ensemble Avelarte



Spanischer Liederabend "Canciones Espanolas"

Samstag, 05. Mai 2012
17.00 Uhr in der Kirche Podelwitz
mit dem Ensemble L'Armonioso

Victoria Knobloch, Gesang
Jan Skryhan, Gitarre

Der Eintritt ist frei, Spenden zur Deckung der Unkosten und zum Erhalt der Kirche am Ausgang herzlich erbeten.

Ensemble L'Armonioso

Jung, dynamisch und voller Leidenschaft - so präsentiert sich das "Ensemble L'Armonioso", bestehend aus der deutschen Sängerin Victoria Knobloch und dem weißrussischen Gitarristen Jan Skryhan.

Individuell, frisch und modern wirken ihre Interpretationen barocker Stücke, klassischen deutschen Liedguts sowie spanischer und lateinamerikanischer Musik des 19. und 20. Jahrhunderts. In virtuosem, fein aufeinander abgestimmtem Zusammenspiel vermitteln sie dem Publikum bei ihren Konzerten die ganze Bandbreite musikalischer Klangfarben zwischen kraftvoller Expressivität und feinfühli-ger Intimität. Zusammen konzertieren sie erfolgreich im In- und Ausland und treten auf diversen Festivals auf.

Aktuell erschließen sich Victoria Knobloch und Jan Skryhan die "Winterreise" von Franz Schubert für ihre erste gemeinsame CD-Veröffentlichung.

Victoria Knobloch



Christlich bestattet wurde:

Barbara Heidel, geb. Sicker, 73 Jahre



Getauft wurden:

Ulrike Kraus, Greta Morgenstern, Malte Haude

Zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden:

Monika, geb. Rohmann und Jürgen Held

Elisabeth, geb. Stemmler und Erhard Becker

Ingeburg, geb. Witzenhausen und Gerhard Schanze

Christlich bestattet wurden:

Hella Zeichart, geb. Schmidt, 87 Jahre

Ulrike Krieg, 28 Jahre

Ruth Mögel, 90 Jahre

Friederike Scheibe, geb. Thaumüller, 98 Jahre

Johanna Hoppe, geb. Klemm, 99 Jahre

Günther Papst, 79 Jahre

Edmund Lothar Israel, 69 Jahre



Getauft wurden:

Anneliese Uhlig, Anouk Marie Iturbe Engemann, Valentin Junold

Zur Diamantenen Hochzeit eingesegnet wurden:

Helga Schmack, geb. Dörre und Konrad Schmack

Christlich bestattet wurden:

Erika Heidemarie Zsitva, geb. Dohn, 67 Jahre

Helene Herta Kremer, geb. Kessinger, 92 Jahre

Klara Irmgard Mai, geb. Teubner, 83 Jahre

Gerhard Herbert Meergans, 82 Jahre

Christa Emilie Sobeck, geb. Thiel, 88 Jahre

Dr. Melida Lucie Wildemann, geb. Jeske, 84 Jahre

Bankverbindungen der Gemeinden

Spenden für die Kirchengemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
Konto-Nr.: 119 000 85 87
BLZ: 860 555 92 Sparkasse Leipzig



Für das Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) verwenden Sie bitte folgende Bankverbindung:

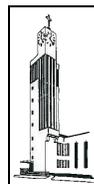
Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
Konto-Nr.: 1620 479 027
BLZ: 350 601 90 Bank für Kirche und Diakonie
LKG Sachsen – KD-Bank

Bitte bei Verwendungszweck angeben:

Ihre Kirchgeldnummer und Christuskirchengemeinde Eutritzsch **RT 1810**

Bauspenden und Spenden für die Versöhnungskirchengemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
Konto-Nr.: 1620 479 043
BLZ: 350 601 90 Bank für Kirche und Diakonie
LKG Sachsen – KD-Bank



IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43
BIC: GENO DE D1 DKD

Bitte bei Verwendungszweck angeben:

Versöhnungskirchengemeinde **RT 1910**

Spenden für die Kirchengemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch
Konto-Nr.: 114 900 00 38
BLZ: 860 555 92 Sparkasse Leipzig



Für das Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) verwenden Sie bitte folgende Bankverbindung:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
Konto-Nr.: 1620 479 027
BLZ: 350 601 90 Bank für Kirche und Diakonie
LKG Sachsen – KD-Bank

Bitte bei Verwendungszweck angeben:

Ihre Kirchgeldnummer und Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch
RT 1835



Christuskirchgemeinde

Gräfestraße 18
04129 Leipzig

Öffnungszeiten

Mo. geschlossen
Di. 14.00 – 17.30 Uhr
Mi. 09.00 – 12.00 Uhr
Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Fr. 09.00 – 12.00 Uhr

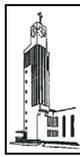
Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Lanzke

Tel.: 9029150
Fax: 9029155

Mail:
kg.leipzig_christus@evlks.de

Kindergarten

Leiterin: Frau B. Zschiedrich
Seitengasse 2, 04129 Leipzig
Tel.: 9125150



Versöhnungskirchgemeinde

Kirche

Viertelsweg/Ecke Franz-
Mehring-Straße, 04157 Leipzig

Pfarramt

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Hans-Oster-Straße 16
04157 Leipzig

Öffnungszeiten

Mi. 10.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 18.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Katzfuß

Tel.: 9014195

Fax: 9128801

Mail: pfarramt@
versoehnungs-gemeinde.de

Hausmeister

Herr Storch
Tel.: 0157/79724829

Kindergarten Hildegardstift

Leiterin: Frau Klein
Hans-Oster-Straße 16,
04157 Leipzig
Tel.: 9013017
kita.leipzig_versoehnung@
evlks.de



Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarramt/Kirche Wiederitzsch

Bahnhofstraße 10
04158 Leipzig

Öffnungszeiten

Mo. 08.00 – 12.00 Uhr
Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Jentzsch

Tel.: 5217004

Fax: 5255853

Mail: kg.wiederitzsch@evlks.de

Pfarrbüro/Kirche Podelwitz

Buchenwalder Str. 3
04519 Rackwitz

Öffnungszeiten

Di. 14.00 – 18.00 Uhr
Mi. 08.00 – 12.00 Uhr
Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Jentzsch

Tel.: 034294/73174

Fax: 034294/73175

Mail: pfarramt-podelwitz@gmx.de

- **Pfarrer Dr. Peter Amberg**, Gräfestraße 18, 04129 Leipzig, Tel.: 9029156, 01577/3047026, Mail: peteramberg@evlks.de, Sprechzeit Eutritzsch: Do. 17.00 – 18.00 Uhr im Pfarramt, Sprechzeit Versöhnungskirchgemeinde: nach Bedarf, auch Hausbesuch, nach telefonischer Anmeldung
- **Pfarrer Reinhard Leistner**, Franz-Mehring-Straße 44, 04157 Leipzig, Tel.: 9125480, Mail: pfr.leistner@versoehnungs-gemeinde.de, Sprechzeit: Di. 17.00 – 18.00 Uhr im Pfarrhaus, Franz-Mehring-Straße 44
- **Pfarrerinnen Dorothea Arndt**, Buchenwalder Straße 3, 04519 Rackwitz, Tel.: 034294/73174, Fax: 034294/73175, Mail: dorotheaarndt@gmx.de, Sprechzeit in Podelwitz und Wiederitzsch nach Vereinbarung
- **Kantorin Iva Dolezalek**, Gräfestraße 18, 04129 Leipzig, Tel.: 9029150, Mail: kg.leipzig_christus@evlks.de
- **Kantor Holger Hildebrand**, Tel.: 3918793, Mail: holger-hildebrand@gmx.de
- **Friedhof Gohlis**, Viertelsweg 44, 04157 Leipzig, Tel.: 9110718
- **Friedhof Wiederitzsch**, Herr Funk, Tel.: 5216979
- **Gemeindepädagogin Christina Lehmann**, Wiederitzscher Straße 18, 04157 Leipzig, Tel.: 9188744, Mail: lehmann@versoehnungs-gemeinde.de
- **Gemeindepädagogin Heike Thiel**, Tel.: 3018240, Mail: heikethiel@freenet.de
- **Gemeindepädagogin Carola Frieb**, Tel.: 034298/493 987